

Niederschrift

der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Eilsleben vom 11.12.2023

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:40 Uhr
Ort: Gemeindezentrum Eilsleben
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste
Entschuldigt: Fr. Benkenstein, Fr. Garben, Hr. Ohst
Gäste: s. Anwesenheitsliste
Verwaltung: Fr. Hackbarth - Protokoll

Tagungsverlauf

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, die Beschlussfähigkeit und die Ordnungsmäßigkeit der Ladung werden festgestellt.

Herr Finke begrüßt im Anschluss die anwesenden Gemeinderäte und Gäste.

2) Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Finke fragt an, ob seitens der Räte Änderungsanträge hinsichtlich der Tagesordnung bestehen. Dies ist nicht der Fall.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig bestätigt.

3) Genehmigung der Niederschrift vom 18.09.2023

Der Bürgermeister fragt an, ob seitens der Räte zur Niederschrift vom 18.09.2023 noch Änderungen erwünscht sind oder noch Anmerkungen gegeben werden.

Herr Fellgiebel bittet um Änderung des letzten Satzes der Seite drei wie folgt:

Diesbezüglich stehen dem Wormsdorfer Sportverein „Allertal SV“ und dem Siegerslebener Sportverein „Teutonia e.V.“ die gleichen Rechte wie dem Eilslebener SV zu.

Herr Deike bittet um Korrektur der Schreibweise seines Nachnamens auf Seite 5/TOP 10/namentliche Abstimmung.

Weitere Anmerkungen werden nicht gegeben.

Die Niederschrift vom 18.09.2023 wird mit 10 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 1 Enthaltung genehmigt.

4) Bekanntgabe der Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 18.09.2023

Der Bürgermeister gibt die Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 18.09.2023 bekannt.

5) Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Finke spricht sich positiv über den am 10.12.2023 in Eilsleben durchgeführten Nikolausmarkt aus.

Der Markt wurde von den Bürgern des Ortes und den umliegenden Gemeinden gut angenommen (hohe Besucherzahl).

Diesbezüglich spricht er seinen Dank an die Ratsmitglieder Herrn Wassermann (zuständig für die Organisation) und Herrn Klose sowie an die Gemeindearbeiter (Auf- und Abbau) aus.

Herr Wipper teilt mit, dass der Weihnachtsmarkt in der Pfarrscheune in Wormsdorf ebenfalls gut besucht wurde.

Bezüglich der im nächsten Jahr bevorstehenden 1.050 Jahrfeier (3. – 5 Mai 2024) in Eilsleben informiert Herr Finke darüber, dass zwei Gespräche mit Veranstaltern geführt wurden, eine endgültige Entscheidung aber noch getroffen werden muss.

Herr Wassermann bittet die Ortsteile in der Angelegenheit Veranstaltungsplanung der Ortsteile für das Jahr 2024 noch um Zuarbeit.

6) Mitteilungen der Ausschüsse

Herr Wipper informiert darüber, dass sowohl dem Finanzausschuss als auch dem Hauptausschuss keine neuen Erkenntnisse hinsichtlich Haushaltsplan 2024 vorliegen (mit Jahresabschlüssen noch nicht weitergekommen).

Da Frau Dilge (Fachbereichsleiterin Finanzen) sich noch im Krankenstand befindet, erfolgt die weitere Bearbeitung durch Frau Rhein (Fachdienstleiterin Haushalt) und Frau Döde (SB Haushaltswesen).

Herr Finke macht nochmals darauf aufmerksam, dass die Jahresabschlüsse schnellstmöglich durch die Verwaltung erstellt werden müssen (s. Protokoll Finanz-/Hauptausschuss).

Herr Czyrnik verweist auf das Protokoll Bauausschusses.

Herr Wassermann teilt mit, dass die Bibliothek in Eilsleben durch den Sozialausschuss besichtigt wurde.

Um höhere Besucherzahlen zu erreichen, werden seitens des Ausschusses regelmäßige Buchlesungen und mehr Werbung angeregt.

Herr Wassermann informiert weiter, dass die Erstellung einer Gratulationssatzung (Alters- und Ehejubiläen sowie Begrüßungsgeld bei Geburten) angedacht wird.

Hierzu wurde bereits ein Gespräch mit den Sachbearbeitern Büro- und Organisation der Verwaltung geführt.

7) Einwohnerfragestunde

Seitens der anwesenden Einwohner werden keine Anfragen gestellt.

8) Übertragung der Aufgaben des Gemeindewahlleiters und des Gemeindewahlausschusses

Herr Finke fragt an, ob seitens der Räte noch Fragen zum vorliegenden Beschlussantrag bestehen.

Da sich der Beschlussantrag nur auf die Kommunalwahl am 09.06.2024 bezieht, an diesem Tag aber auch weitere Wahlen stattfinden (Verbandsgemeinderat, Kreistag, Europawahl) fragt Herr Raebisch an, ob der Beschlussantrag nicht dementsprechend angepasst werden muss.

Der Bürgermeister teilt mit, dass nur für die Kommunalwahl die Übertragung der Aufgaben des Gemeindewahlleiters sowie des Gemeindewahlausschusses notwendig ist, bittet aber trotzdem nochmals um Prüfung seitens der Verwaltung hinsichtlich eines Zusatzes. Weitere Anfragen werden nicht gestellt, der BM verliest den Beschlussantrag.

Beschluss: 27/05/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Eilsleben beschließt, die Aufgaben des Gemeindewahlleiters auf den Verbandsgemeindebürgermeister sowie die Aufgaben des Gemeindewahlausschusses insgesamt auf einen vom Verbandsgemeinderat noch zu berufenden Wahlausschuss zu übertragen. Dieser Beschluss gilt für die Kommunalwahlen am 09.06.2024.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen / 0 Nein- Stimmen / 0 Enthaltungen

9) Bauleitplanung der Gemeinde Eilsleben Aufstellung des Bebauungsplans "Sondergebiet Photovoltaikanlage Ovelgünner Hauptstraße" im OT Ovelgünne - Billigung der Entwurfsfassung und Auslegungsbeschluss

Herr Finke gibt noch einige Erläuterungen zum Beschlussantrag und teilt mit, dass die Angelegenheit bereits in den Ausschüssen behandelt wurde.

Da keine weiteren Fragen bestehen, verliest er den Beschlussantrag.

Beschluss: 28/05/2023

Der Gemeinderat Eilsleben beschließt im Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans „Sondergebiet Photovoltaikanlage Ovelgünner Hauptstraße“ im Ortsteil Ovelgünne:

1. Der Entwurf des Bebauungsplans „Sondergebiet Photovoltaikanlage Ovelgünner Hauptstraße“ im OT Ovelgünne (Planungsstand November 2023) sowie der Entwurf der Begründung mit Umweltbericht (Planungsstand November 2023) werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplans, die Begründung mit Umweltbericht sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.
3. Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sowie die Nachbargemeinden zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen / 0 Nein- Stimmen / 0 Enthaltungen

**10) Bauleitplanung Gemeinde Eilsleben
- Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan "Ummendorfer Str. II"**

Herr Finke gibt noch eine kurze Erläuterung zu dem vorliegenden Beschlussantrag.
Herr Czyrnik fragt an, ob die Angelegenheit mit dem Weg geklärt wurde, dies wird seitens des BM bestätigt.

Der Beschlussantrag wird durch Herrn Finke verlesen.

Beschluss: 29/05/2023

Der Gemeinderat Eilsleben beschließt gem. § 1 (3) und § 2 (1) in der derzeit gültigen Fassung für das Gebiet Gemarkung Eilsleben Flur 1, Flurstücke 21/4; 21/9; 21/19; 21/60 und 21/20 die Aufstellung des Bebauungsplans „Ummendorfer Str. II“.

Der Geltungsbereich ist der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes werden folgende Planungsziele verfolgt:

- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung eines Einfamilienhauses

Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen / 0 Nein- Stimmen / 1 Enthaltungen

11) Information zur Trassenführung Aller-Radweg Gehringsdorf-Wormsdorf

Herr Finke teilt mit, dass dieses Thema bereits in den Ausschüssen behandelt wurde (Informationen als Anlage in Unterlagen beigefügt).

Er informiert weiter, dass seitens der Behörden die Alternativlösung befürwortet wird, eine abschließende Genehmigung steht aber noch aus.

Die notwendigen Baumfällarbeiten werden nach Erteilung der Genehmigung durchgeführt.

Herr Fellgiebel fragt an, ob ein Zeitplan für dieses Projekt besteht.

Diesbezüglich teilt Herr Finke mit, dass die Maßnahme bis 2024 abgeschlossen sein soll. Die durch die neue Trassenführung bedingte zeitliche Verzögerung ist noch nicht abschließend einzuschätzen.

12) Information zum Projekt Stützmauer Schulgasse, Eilsleben

Zum Projekt – Stützmauer Schulgasse – in Eilsleben teilt der BM folgendes mit:

Durch Herrn Timme (Gemeindekirchenratsmitglied), Herrn Czyrnik und den Bürgermeister fand eine Vor-Ort-Begehung statt.

Seitens der Evangelischen Kirche wird eine Kostenbeteiligung (Halbierung der Kosten) durch die Gemeinde für die Sanierung gewünscht.

Eine Prüfung des Grenzverlaufes ist vor geraumer Zeit bereits erfolgt (Fläche Eigentum der Kirche).

In den Ausschüssen wurde das Thema ebenfalls behandelt.

Die Halbierung der Kosten wird seitens der Gemeinde nicht in Aussicht gestellt.

Eine niedrige Begrenzungsmauer (Stützmauer) mit anschließender Beböschung wird

seitens der Gemeinde befürwortet.

Am 11.01.2024 wird mit Frau Bähre (Kirchenbaureferentin des Kreiskirchenamtes) nochmals ein Gespräch in dieser Sache und zum Thema Luthersaal in Wormsdorf stattfinden. Herr Czyrnik unterbreitet den Vorschlag, in Sachen Stützmauer einen Rechtsbeistand vom Kreis oder Land einzuschalten.

13) Information zur Aufstellung Bebauungsplan Mühlenberg/Änderung Flächennutzungsplan

Herr Finke gibt zu diesem TOP folgende Informationen:

In den Ausschüssen wurde das Thema bereits behandelt.

Es wurde festgelegt, an die betreffenden Eigentümer in schriftlicher Form heranzutreten. Das entsprechende Schreiben wurde seitens des Liegenschaftsamtes (Herrn Charwat) des Verwaltungsamtes an die Eigentümer versandt.

In diesem Schreiben wird um Mitteilung darüber gebeten, ob der Eigentümer mit dem Tausch oder Verkauf der Fläche einverstanden wäre oder besagte Fläche behalten möchte. Ein Termin für die Rückantwort wurde benannt.

Der Bürgermeister teilt weiterhin mit, dass in dieser Angelegenheit auch ein Gespräch mit Herrn Grunewald (Geschäftsführer Nani Verladetechnik GmbH & Co.KG Eilsleben) stattgefunden hat.

14) Anfragen und Anregungen

Herr Ellermann erkundigt sich nach dem Stand – defekte Straßenlampen (teilweise dunkle Stellen) - Drackenstedt.

Der Bürgermeister teilt mit, dass er diesbezüglich mit Frau Petersen (SB allg. Bauangelegenheiten Verwaltungsamt) Rücksprache gehalten hat und der Auftrag an die Elektrofirma Wunderling ausgelöst wurde.

Warum der Auftrag noch nicht ausgeführt wurde, ist ihm nicht bekannt.

Herr Finke informiert diesbezüglich weiter, dass es auch in den anderen Ortsteilen dunkle Ecken gibt (August-Sauer-Weg in Eilsleben zwei Lampen außer Betrieb/Auftrag liegt vor).

Herr Ellermann fragt an, ob für derartige Aufträge eine pauschale Abrechnung erfolgt.

Hierzu teilt der BM mit, dass Einzelaufträge erteilt werden und diese separat abgerechnet werden.

Herr Wassermann teilt mit, dass zwischen dem Rathaus, dem NP und der Eisdiele ebenfalls eine Straßenlampe ausgefallen ist.

Herr Raebisch informiert, dass sich die gekennzeichnete Sperrfläche (gegenüber dem Grundstück Surm in der Rudolf-Breitscheid-Straße in Eilsleben) positiv gestaltet.

Diesbezüglich regt er die Weiterführung/Schaffung weiterer Sperrflächen an.

Herr Czyrnik teilt mit, dass dieses Thema im Bauausschuss im nächsten Jahr mit vorgesehen ist.

Des Weiteren regt er eine Nummerierung der Straßenlampen in allen Orten an.

Im Schadensfall würde dies eine Reparatur (hinsichtlich Stand des Leuchtkörpers) erleichtern.

Herr Wassermann bittet nochmals um Prüfung durch das Ordnungsamt bezüglich Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung vor dem Sportplatz/Freibad in Eilsleben (in den Sommermonaten in diesem Bereich viele Kinder).

Herr Gustav-Adolf Meyer (Bürger der Gemeinde Eilsleben) bittet ums Wort.

Herr Meyer teilt mit, dass ihm und den Familien Sauer und Schenk Teilflächen hinter dem Gelände der Tankstelle gehören.

Diese Flächen eignen sich seiner Meinung nach für die Errichtung eines Solarparks (Solarpanel in drei Meter Höhe).

Diesbezüglich würde Herr Meyer auch die Vermittlung mit der Familie Sauer und Schenk aufnehmen.

Er informiert weiter, dass vor Jahren durch Herrn Hillmann (ehemaliger SB Bauamt/Verwaltungsamt) der Auftrag zur Bepflanzung einer Fläche von 1.500 m² (besagte Flächen) ausgelöst wurde (Eigentümer darüber keine Kenntnis).

Herr Finke teilt mit, dass es hierzu mehrere Gespräche mit allen Eigentümern gab (auch vor Ort).

Eine Einigung wurde jedoch nicht erzielt (angebotener Flächentausch wurde abgelehnt).

Auf den besagten Flächen handelt es sich um Wildbewuchs, Anpflanzungen sind auf einer anderen Fläche erfolgt (Bolzplatz).

Herr Klose verlässt die Sitzung des Gemeinderates (18.50 Uhr).

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, schließt der BM die öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 18.55 Uhr.